

Presseinformation

# Das Große Wiener Kaffeehaus-Experiment Phase I

<b>Press Preview</b>	Dienstag, 1. März 2011, 11.00 Uhr
<b>Eröffnung</b>	Dienstag, 1. März 2011, 20.00 Uhr
<b>Ausstellungsort</b>	MAK DESIGN SPACE Stubenring 5, Wien 1
<b>Dauer der Ausstellung</b>	2. März – 21. August 2011
<b>Öffnungszeiten</b>	Di MAK NITE® 10.00–24.00 Uhr Mi–So 10.00–18.00 Uhr, Mo geschlossen
<b>Im Rahmen von</b>	design <sup>&gt;</sup> neue strategien Eine Kooperation von MAK & <i>departure</i>

„Kaffeehäuser ermuntern die Gäste, eigene Gewohnheiten zu entwickeln und zu pflegen. Sie sind die Aufmerksamkeitsmaschinen, die uns Zeit und Raum anbieten“, sagt der Architekt und Designer Gregor Eichinger, der die Regie für „Das Große Wiener Kaffeehaus-Experiment“ übernommen hat. Ziel des von MAK und *departure*, der Kreativagentur der Stadt Wien, initiierten Projekts ist es, das Kaffeehaus als kulturell und sozial wichtigen Knotenpunkt der Stadt des 21. Jahrhunderts neu zu definieren. Die dabei generierten visionären Gestaltungsansätze werden sogleich öffentlich erprobt.

2011 wird die Kooperation „design<sup>></sup> neue strategien“ von MAK und *departure* unter einem angewandten Forschungsaspekt fortgesetzt. Das erfolgreiche Zusammenspiel aus Gastbeiträgen von Designexperten aus London, Mailand und Wien wird nun um Positionen aus Berlin und New York erweitert. Das aus Ausstellungen im MAK DESIGN SPACE und Modulen aus Lectures, Workshops, Research- und Work-in-Progress-Präsentationen aufgebaute Jahresprojekt kann als öffentlich zugängliches Designlabor mitverfolgt werden. Höhepunkt wird „Die Versuchsanordnung“, ein Kaffeehaus-Prototyp mit Testbetrieb im MAK, sein. Dazu Christoph Thun-Hohenstein, Geschäftsführer *departure*: „Das Wiener Kaffeehaus als ein zentraler Ort von Kunst, Denkkultur und Geistesleben in dieser Stadt hat mich seit jeher fasziniert. Um dieser Rolle auch im digitalen Zeitalter jenseits gesellschaftlicher Konventionen und touristischer Idyllen gerecht zu werden, braucht das Kaffeehaus frische konzeptuelle Impulse. „Das Große Wiener Kaffeehaus-Experiment“ bietet die Möglichkeit, sehr offen und mit kreativer Neugier ein Wiener Spezifikum neu entdecken und als inspirierenden Ort zwischen Privatheit und öffentlichem Raum zurückerobern.“

In Anlehnung an Eichingers Vortrag „Das Wiener Kaffeehaus – die Entstehung der Arten“ (MAK, 2009) zeigt eine Work-in-Progress-Ausstellung als Kick-off zur Phase I im MAK DESIGN SPACE Aspekte zum Status quo des Wiener Kaffeehauses. Julia Landsiedl, MAK Designer-in-Residence 2011, beobachtet und interviewt die Kaffeehausszene, sammelt Anschauungsbeispiele und durchforstet die MAK-Sammlung nach thematischen Hinweisen. Zu sehen ist eine dreidimensionale Mind-Map, eine kognitiv erstellte und kommentierte Collage aus historischen und aktuellen Zeichnungen, Plakaten, Fotografien und Objekten zur Kaffeehauskultur. „Durch die Einbindung von Julia Landsiedl sollen museale Denkmuster durchbrochen und künstlerisch-wissenschaftliche Forschungsmethoden erprobt werden“, erklärt Thomas Geisler, MAK-Kustode Design.

Darunter finden sich frühe Beispiele des Coffee-to-go wie auch digitale Bestellsysteme sowie Entwürfe für zum Teil nicht mehr existierende Kaffeehäuser von Josef Hoffmann, Adolf Loos und Oswald Haerdtl bis hin zu Prototypen von POLKA und dottings. Die Ausstellung dient als Impuls für drei „Design Labs“ und wird mit Projektverlauf ständig ergänzt. Die Labormodule beginnen mit einem öffentlichen Gastvortrag und enden mit einer öffentlichen Präsentation im MAK. Dazwischen liegt ein intensiver Workshop für ca. 20 Teilnehmer. Unter der Forschungsleitung von Gregor Eichinger sollen Ansätze und Ideen für die Zukunft des Kaffeehauses entwickelt werden. Bewerben können sich Interessenten aus den Bereichen Architektur, Design und bildender Kunst ([kaffeehaus-experiment@MAK.at](mailto:kaffeehaus-experiment@MAK.at)).

Gast des **MAK Design Lab.01** ist **raumlaborberlin** (Lecture: 8.3.2011, MAK-Vortragssaal; Workshop: 9./10.3.2011 nur nach Aufnahmezusage; Präsentation: 28./29.4.2011, MAK-Säulenhalle). Die interdisziplinär arbeitende Gruppe aus Architekten und Urbanisten mit Basis Berlin befasst sich mit dem öffentlichen Raum, Städten in Transformation und den Grenzen von öffentlich und privat. raumlaborberlin forscht nach zeitgemäßen Lösungen für die urbane Infrastruktur, zu der das Kaffeehaus zweifellos zählt. Weitere Gäste der „Design Labs“ werden Antenna Design, New York, und Andrea Branzi, Mailand, sein.

Gregor Eichinger, geboren 1956 in Wels/Oberösterreich, studierte Architektur an der Technischen Universität Wien. Er war Gründer und Partner von „eichinger oder knechtl“ (1984–2005) und leitet jetzt eichinger offices in Wien. Seine Projekte und Lehrtätigkeiten u.a. an der Technischen Universität Wien, im Vertical Studio am SCI-Arc in Los Angeles, an der Universität für angewandte Kunst und an der Akademie der bildenden Künste Wien führten zu einer a.o. Professur für Architektur und Entwurf an der ETH Zürich (2004–2010).

Julia Landsiedl, geboren 1976 in Wien, studierte nach Abschluss eines Jusstudiums Industriedesign an der Universität für angewandte Kunst in Wien und Produkt- und Prozessdesign an der Universität der Künste in Berlin. Nach beruflichen Stationen in Deutschland, den Niederlanden und den USA lebt

und arbeitet sie seit 2009 in Wien. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Design-Research, Konzeption und Szenografie/Storytelling.

### **Zum Projektablauf**

„Das Große Wiener Kaffeehaus-Experiment“ – Phase I: 2.3.–21.8.2011, Phase II: 5.10.–13.11.2011 im MAK DESIGN SPACE.

MAK Design Lab.#01, raumlaborberlin, Lecture: 8.3.2011 (MAK-Vortragssaal), Workshop: 9./10.3.2011 (nur nach Aufnahmezusage), Präsentation (MAK-Säulenhalle): 28./29.4.2011.

MAK Design Lab.#02, Antenna Design, New York, Lecture: 10.5.2011, Workshop: 11./12.5.2011 (nur mit Anmeldung), Präsentation: 2./3.6.2011.

MAK Design Lab.#03, Andrea Branzi, Mailand, Workshop: 15./16.6.2011 (nur mit Anmeldung), Präsentation: 7./8.7.2011.

„Die Versuchsanordnung“ (5.10.–16.10.2011, MAK-Säulenhalle), eine Art Kaffeehaus mit Betrieb auf Zeit, das unterschiedliche, gebaute Szenarien der verfolgenswertesten Ergebnisse aus den Labormodulen 1:1 zum Test anbietet. Die Ergebnisse werden in einer Publikation veröffentlicht.

### **Zu *departure***

*departure*, die Kreativagentur der Stadt Wien und ein Unternehmen der Wirtschaftsagentur Wien, fördert UnternehmerInnen und Unternehmensgründer der Creative Industries aus den Bereichen Design, Mode, Kunstmarkt, Architektur, Musik, Audiovision, Multimedia und Verlagswesen, die im urbanen Gefüge etwas bewegen wollen. *departure* wurde im Herbst 2003 als Österreichs erste eigenständige Wirtschaftsförderungs- und Servicestelle für die Kreativwirtschaft gegründet. [www.departure.at](http://www.departure.at)

Alle Presseunterlagen finden Sie auf unserer Homepage [www.MAK.at/presse](http://www.MAK.at/presse).

Pressedaten

# Das Große Wiener Kaffeehaus-Experiment Phase I

<b>Press Preview</b>	Dienstag, 1. März 2011, 10.30 Uhr
<b>Eröffnung</b>	Dienstag, 1. März 2011, 20.00 Uhr
<b>Ausstellungsort</b>	MAK DESIGN SPACE Stubenring 5, Wien 1
<b>Dauer der Ausstellung</b>	2. März – 21. August 2011
<b>Forschungsregie Kurator</b>	Gregor Eichinger Thomas Geisler, MAK-Kustode Design Julia Landsiedl
<b>MAK Designer-in- Residence 2011 MAK-Eintritt</b>	€ 9,90 mit MAK-Guide / € 7,90 / ermäßigt € 5,50 Jeden Samstag <sup>®</sup> Eintritt frei
<b>Öffnungszeiten</b>	Di MAK NITE <sup>®</sup> 10.00–24.00 Uhr Mi–So 10.00–18.00 Uhr, Mo geschlossen
<b>Im Rahmen von</b>	design <sup>&gt;</sup> neue strategien Eine Kooperation von MAK & <i>departure</i> Konzeptentwicklung Elisabeth Noever-Ginthör/ <i>departure</i> , Sebastian Hackenschmidt/MAK
<b>Presse MAK</b>	Monika Meryn (Leitung) Olivia Harrer Christiane Vogl Tel. (+43-1) 711 36-229 Fax (+43-1) 711 36-227 <a href="mailto:presse@MAK.at">presse@MAK.at</a> <a href="http://www.MAK.at">www.MAK.at</a>

Wien, 1. März 2011